

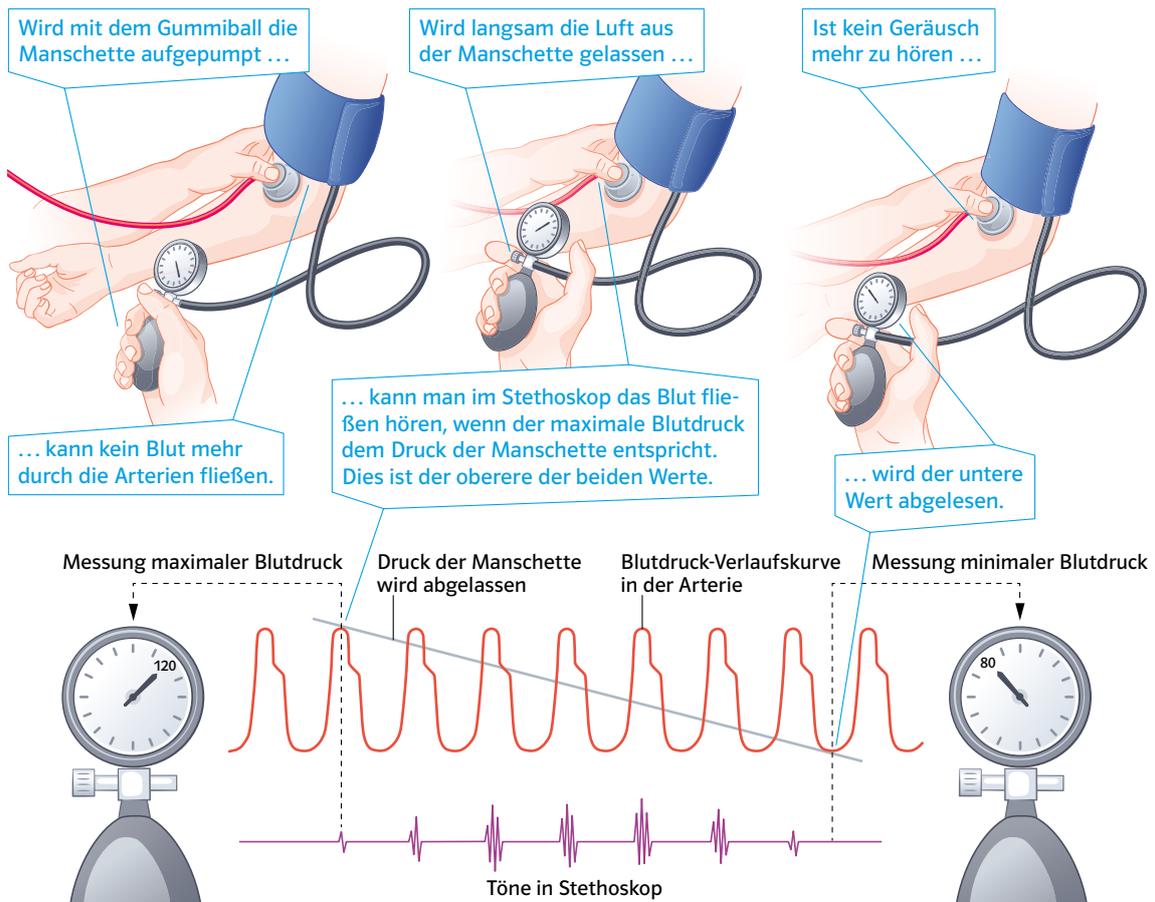
Der Blutdruck gibt Auskunft über die Herz-Kreislauf-Funktion

„120 zu 80“ sagt die Kinderärztin und lacht dich an. „Alles super.“ Das freut dich. Nur was hat sie da gerade bei der Blutdruckmessung gemacht? Und was heißt „120 zu 80“? Antworten darauf gibt dir diese Seite.

Wie du weißt, wird das Blut bei Zusammenziehen des Herzmuskels aus dem Herz in die Arterien gedrückt. Diesen hohen Druck kann man in den Arterien messen. In der Füllphase ist der Herzmuskel vollständig entspannt. Der Druck in den Arterien ist gering. In den Arterien schwankt der Blutdruck also regelmäßig zwischen den beiden Werten, wie du in der Abbildung siehst. Unter Normalbedingungen liegt der Maximalwert bei 120 und der minimale bei 80.



Den Druck, mit dem das Herz das Blut in die Arterien drückt, kann man mithilfe einer Blutdruckmanschette am Oberarm messen. Diese ist über Schläuche mit einem Druckmesser und einem Gummiball verbunden:



	maximaler Blutdruck	minimaler Blutdruck
Bluthochdruck	> 140	> 90
normaler Blutdruck	120	80
niedriger Blutdruck	< 105	< 60